

MITGLIED IM



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

KREISSPORTBUND
HÖXTER e.V.

Geschäftsbericht 2020

SPORT BEWEGT NRW!



Impressum

Kreissportbund Höxter e.V.
Moltkestr. 12
37671 Höxter
Tel. 05271 921902
Fax 05271 931812
E-Mail: info@ksb-hoexter.de

Verantwortlich:

Vorstand des KSB Höxter e.V.

Redaktion:

Manfred Menzel
Thorsten Schiller
Arne Tegtmeyer
Petra Huppert-Buch
Britta Kukuk

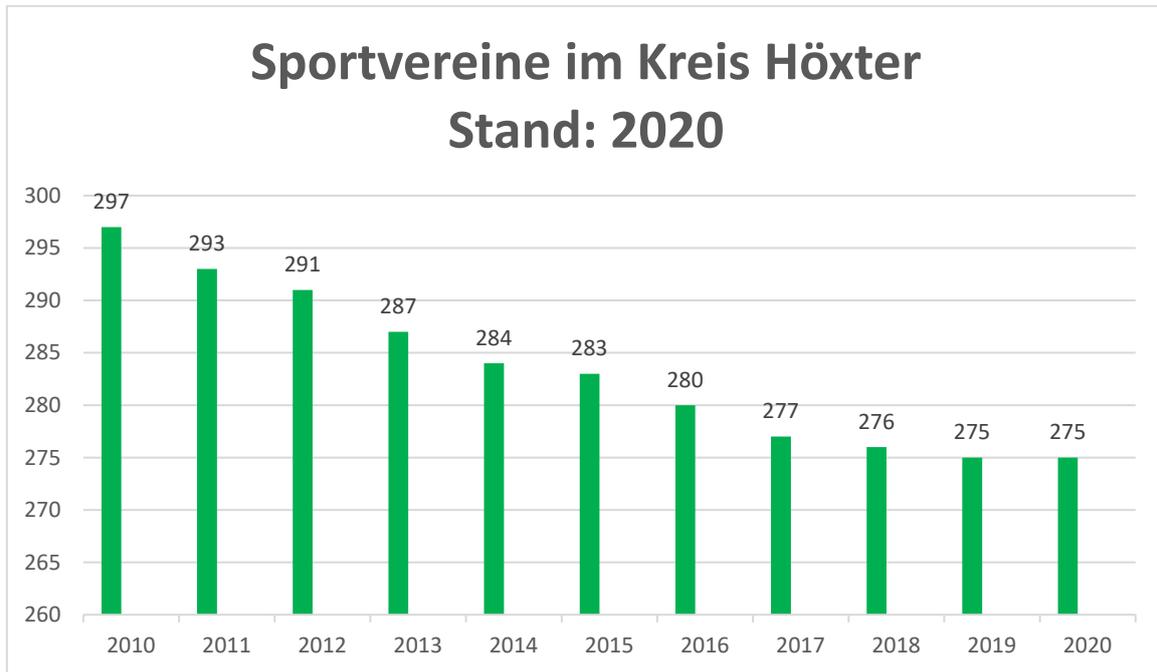
Fotos:

www.lsb-nrw.de/bilddatenbank
Andrea Bowinkelmann

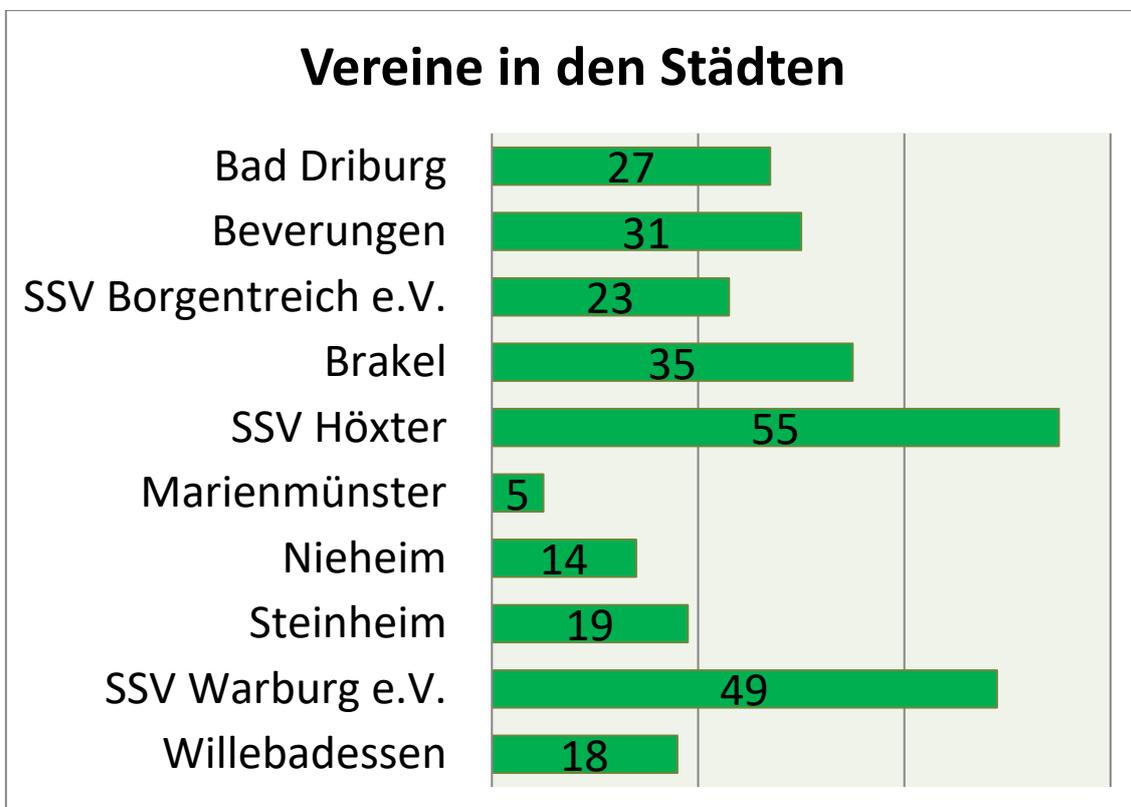
Höxter, im April 2021

Inhalt

Sportvereinsentwicklung	4
Organisationsgrad	5
Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter.....	5
Altersstruktur der Mitglieder 2020	6
Förderung der Übungsarbeit 2020	7
Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2020	7
Finanzstruktur des Kreissportbundes Höxter e.V.	8
Moderne Sportstätte 2022	9
Desinfektionsmittel für die Sportvereine.....	9
Deutsches Sportabzeichen 2020.....	10
Bericht der Sportjugend im KSB Höxter	12
NRW bewegt seine Kinder.....	12
I Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege und Sportvereine	12
II Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag und Sportvereine	13
III Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein	15
IV Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit	16
Kinder- und Jugendverbandsarbeit.....	18
Bewegt ÄLTER werden im Kreis Höxter	22
Bewegt GESUND bleiben im Kreis Höxter	24
Gesundheitsorientierte Angebote.....	24
Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein und Gesundheitsmarketing im Sport.....	25
Gesundheitspartner Sport.....	25
Integration durch Sport.....	25
Handlungsfeld 1: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen	25
Handlungsfeld 2: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur und Integration fördern!	26
Handlungsfeld 3: Information und Kommunikation zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ fördern!	26
Handlungsfeld 4: Schulung und Beratung für Mitarbeiter in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit fördern!.....	27
Qualifizierung.....	28
Vorstand des Kreissportbund Höxter e.V.	30
Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle	31



In den Städten des Kreises ergibt sich für das Jahr 2020 folgende Verteilung:



Organisationsgrad

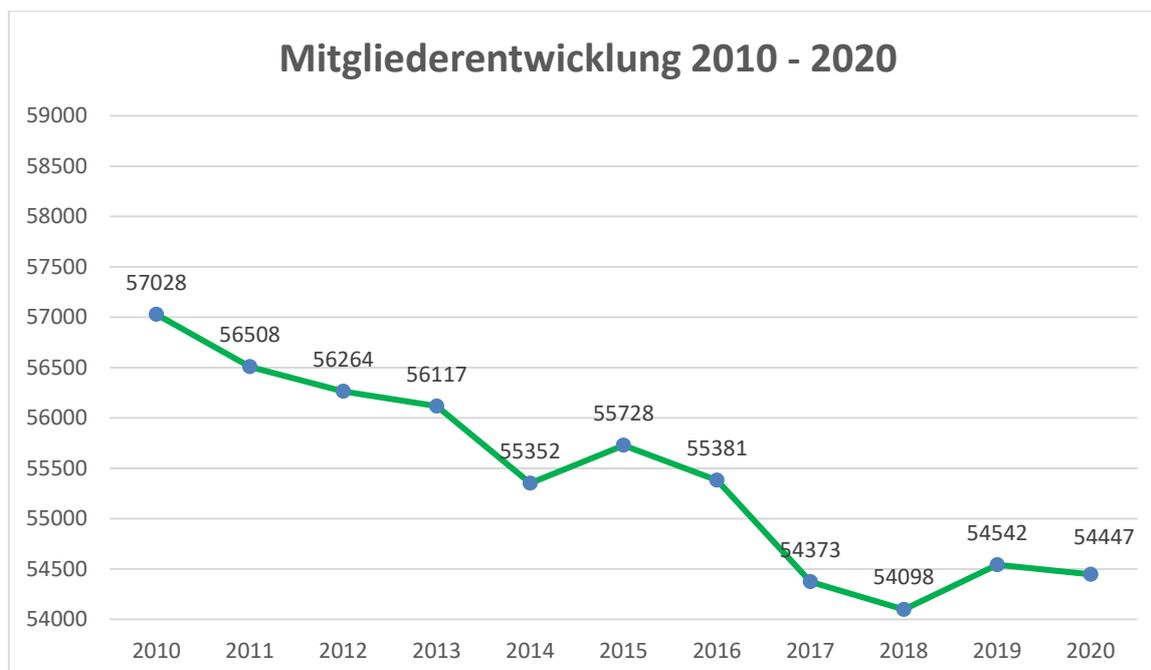
Gemessen an der Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter und den Sportlerinnen und Sportlern ergibt sich folgender Organisationsgrad des selbst organisierten Sports im Kreis Höxter und den einzelnen Städten für 2020:

	Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	Mitglieder in Sportvereinen	Organisationsgrad in %
Kreissportbund Höxter e. V.	141.517	54.447	38,5
Bad Driburg	19.079	6.138	32,2
Beverungen	13.319	5.665	42,5
Stadtsportverband Borgentreich e.V.	8.977	4.351	48,5
Brakel	16.215	6.847	42,2
Stadtsportverband Höxter e.V.	28.659	11.803	41,2
Mariemünster	4.940	1.836	37,2
Nieheim	6.032	1.529	25,3
Steinheim	12.706	3.549	27,9
Stadtsportverband Warburg e.V.	23.381	9.349	40,0
Willebadessen	8.209	3.380	41,2

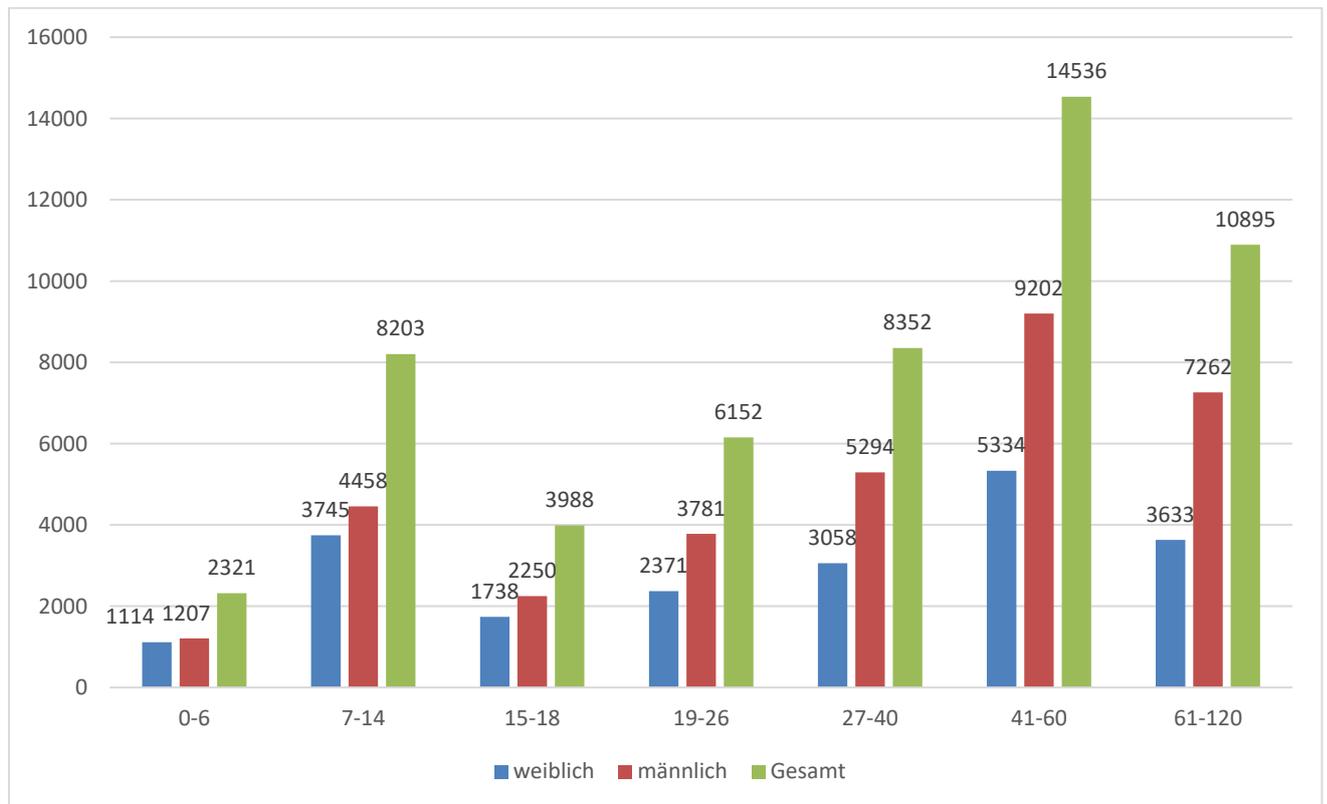
Quellenangaben:

Die Mitgliederzahlen der Sportvereine resultieren aus der Bestandserhebung des Landessportbundes NRW 2020 zuzüglich der nachgemeldeten Zahlen der neuen Sportvereine beziehungsweise Nachmeldungen an den KSB. Die Einwohnerzahlen beziehen sich auf den Download des Kreises Höxter Einwohnerzahlen mit dem Stand 31.12.2020.

Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter



Altersstruktur der Mitglieder 2020



Quelle: Bestandserhebung des Landessportbund NRW e.V.

Förderung der Übungsarbeit 2020

Stadt	Anzahl der geförderten Vereine	Summe
Bad Driburg	10	8.480,64 €
Beverungen	9	7.818,09 €
Borgentreich	11	7.685,58 €
Brakel	15	12.455,94 €
Höxter	22	24.116,82 €
Marienmünster	3	5.565,42 €
Nieheim	3	927,57 €
Steinheim	8	5.962,95 €
Warburg	15	12.455,94 €
Willebadessen	12	6.890,52 €
Gesamtauszahlung im Kreissportbund Höxter e.V.	108	92.359,47 €

Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2020

Neben den eigenen kostenlosen Beratungsleistungen durch die für uns tätigen Sportwissenschaftler*innen und lizenzierten Vereinsmanager in der Geschäftsstelle sind infolge direkter oder indirekter Beteiligung des Kreissportbundes Höxter e.V. und seiner Sportjugend folgende Fördermittel entweder direkt oder als „geldwerte“ Dienstleistung an die Sportvereine im Kreis Höxter geflossen.

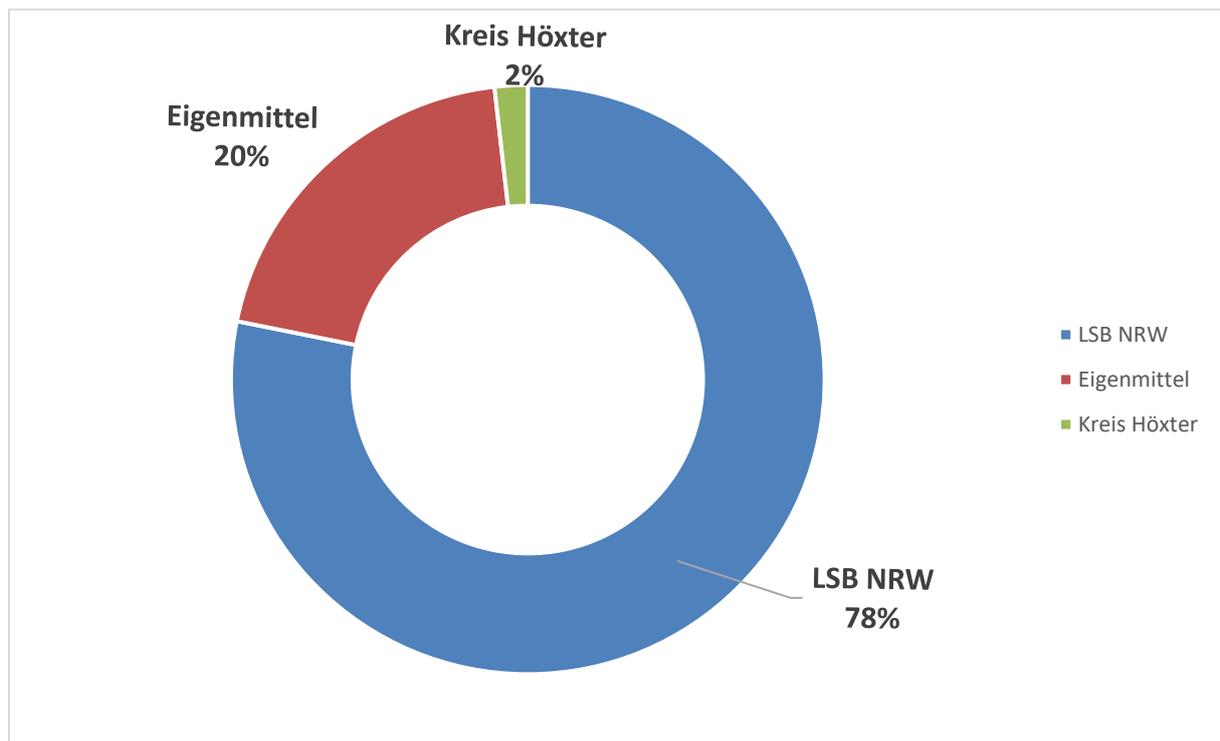
Förderposition		Summe
1.	Vereinsberatungen 12 x 360 €	4.320,00 €
2.	Übungsleiterzuschüsse	92.359,47 €
3.	Qualifizierung Bezuschussung von Vereinsmitarbeitern für Aus- und Fortbildung	6.684 €
4.	Zuschüsse an Stadtsportverbände	3.000 €
5.	Integration durch Sport	12.000 €
6.	Bewegt ÄLTER werden im Kreis Höxter!	1.200 €
7.	Bewegt GESUND bleiben im Kreis Höxter!	1.200 €
8.	Förderung Anerkennung für den Sportverein 2020 (1000x1000)	37.000 €
9.	Sportabzeichen-Wettbewerb	4.275 €
10.	Aktion Desinfektionsmittel für die Sportvereine	7.000 €
Gesamt		169.038,47 €

Diese Mittel werden nicht zur Finanzierung des KSB Höxter e.V. genutzt und stellen keine abschließende Aufstellung dar!

gez. Thorsten Schiller
Geschäftsführer

Finanzstruktur des Kreissportbundes Höxter e.V.

Der Haushalt des Kreissportbund Höxter e.V. und seiner Sportjugend betrug im Jahr 2020 insgesamt 265.110,56 Euro. Die Finanzierung der Aufgaben und Tätigkeiten des Kreissportbundes und seiner Sportjugend wird hauptsächlich von zwei Bereichen unterstützt. Zum einen ist dies der Landessportbund NRW, der den größten Anteil trägt und zum anderen die Eigenleistungen wie Mitgliedsbeiträge, Qualifizierungseinnahme, sonstige Zuschüsse oder Spenden. Der Kreis Höxter wird erwähnt, da dieser drei kostenlose Büroräume stellt.



Landessportbund NRW

Der Landessportbund NRW unterstützt die Arbeit des KSB Höxter e.V. hauptsächlich mit Struktur- und Personalkostenförderungen. In dieser Förderung sind jährlich bis zu 30 Einzelpositionen gegliedert und unterstützen unterschiedliche Projekte und Maßnahmen. In fast allen Fällen handelt es sich um eine Weiterleitung von Landes- und Bundesmitteln und zieht einen enormen bürokratischen Aufwand zur Beantragung und zum Nachweis dieser Mittel nach sich, der in den letzten Jahren stetig zugenommen hat.

Eigenmittel

Die Basis unserer Eigenmittel bilden die Mitgliedsbeiträge. Diese belaufen sich im Moment auf 0,50 Euro pro Vereinsmitglied bei einem Mindestbeitrag von 15,00 € pro Sportverein. Diese Mitgliedsbeiträge stehen dem KSB jedoch nur in Höhe von 0,40 Euro zur Verfügung, da 0,10 Euro an den Landessportbund NRW als eigener Mitgliedsbeitrag abgeführt werden. Die sonstigen Eigenmittel werden aus Spenden und Teilnehmerentgelten der Qualifizierungsarbeit sowie Sportkursen erzielt.

Kreis Höxter

Der Kreis Höxter stellt uns drei Büroräume zur Verfügung, die wir mit monatlich 300,00 € ansetzen.

Moderne Sportstätte 2022

Nachdem bereits im Jahr 2019 in jeder Stadt des Kreises eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat, wurden 2020 die ersten Anträge entschieden bzw. konnten zur Auszahlung gebracht werden. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den vorhandenen Stadtsportverbänden Borgentreich, Höxter und Warburg. Diese haben für ihre Städte die Bearbeitung und Beratung der Anträge übernommen.

Für die anderen Städte obliegt die Bearbeitung und Beratung dem KSB. Der Aufwand hierzu ist enorm und hat bereits 2019 dazu geführt, dass die Begleitung der Förderanträge zu einer Regelarbeit geworden ist.

Zur Entscheidungsfindung bedient sich der KSB einem Gremium bestehend aus dem KSB selbst, seiner Sportjugend sowie den vor Ort tätigen Fachverbänden, um eine möglichst breite Zustimmung zu erlangen und von deren Sportfachbezogenen Kompetenzen zu profitieren.

Auch hier gilt unser Dank für die vielen geleisteten Stunden zur Antragsprüfung und gemeinsamen konstruktiven Austausch, sei es in Präsenzform oder auch in virtuellen Treffen.

Es hat sich früh gezeigt, dass die zur Verfügung stehenden Gelder nicht ausreichen, um den Sanierungsstau der Sportstätten im Kreis Höxter auszugleichen. Insbesondere in Brakel wurden Anträge mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,4 Millionen € gestellt. Bei einer zur Verfügung stehenden Fördersumme von 300.000 € kam es hier leider auch zu einigen Absagen gestellter Förderanträge. Aber auch in den anderen Städten war und ist eine Überzeichnung dieses Förderprogramms die Regel.

Desinfektionsmittel für die Sportvereine

Mit Hilfe von Fördermitteln des Kreises Höxter konnten wir für unsere Sportvereine Desinfektionsmittel der Firma Brauns-Heitmann aus Warburg anschaffen, um zumindest für einen ersten Start nach dem ersten Lockdown gewappnet zu sein. Insgesamt drei Euro-Paletten wurden an verschiedenen Standorten in den Städten verteilt.

Dies hielten wir für notwendig, da die Preise für solche Mittel in die Höhe gingen und die Verfügbarkeit zunächst nicht bzw. nur sehr marginal vorhanden war.

Vielen Dank daher an die Firma Brauns-Heitmann, die uns unkompliziert eine größere Menge zur Verfügung stellen konnte.

Deutsches Sportabzeichen 2020

Sportabzeichen im Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020

Jugend	1.985	Erwachsene	697	Gesamt	2.682
---------------	-------	-------------------	-----	---------------	--------------

Auswertung nach Städten

Stadt	Vereine	Schulen	Gesamt
Bad Driburg	51	45	96
Beverungen	86	144	225
Borgentreich	13		13
Brakel	62	281	343
Höxter	118	491	609
Marienmünster	90		90
Nieheim	16	286	302
Steinheim	194	400	594
Warburg	55	249	304
Willebadessen	8	88	96
			2.682

J= Jugend | E = Erwachsene

Besondere Sportabzeichen

11 Personen haben das Sportabzeichen zum 30., 35., 45., und 55. Mal abgelegt. Sie erhielten eine Ehrengabe in Form eines Abzeichens mit goldenem Eichenblatt und der entsprechenden Abnahmezahl.

Vielen Dank an die zahlreichen Prüfer*innen die in den Vereinen und auf den Sportplätzen regelmäßig zur Verfügung stehen.

Bis ein Sportabzeichen für die Verleihung bereit steht, sind einige Arbeitsschritte nötig:

- Materialbestellung für Urkunden, Abzeichen und Informationsmaterial beim Landessportbund NRW (Nicht alles kostenlos!)
- Rechnungen für Materialien erfassen und bezahlen
- Informationen über Neuerungen an Sportabzeichenprüfer*innen und Sportlehrer*innen
- Ausbildung von Prüfer*innen
- Ausstellen und Verlängern von Prüfausweisen für Prüfer*innen und Sportlehrer*innen
- Verteilen der Materialien an Vereine, Schulen etc.
- Annahme von Prüfkarten/Guppenprüfkarten und Eingabe in das Sportabzeichenerfassungsprogramm (Diese Tätigkeit erfordert manchmal besonderes leserliches Geschick, aus Hieroglyphen Buchstaben zu erkennen. Es gibt auch Menschen mit jährlich wechselnden Vornamen in unterschiedlichster Schreibweise wie. z. B. Mike, Maik, Maic, Marc. usw.). Häufig fehlen gerade bei ganzen Schulklassen die Geburtsdaten und somit ist eine Einordnung in die Altersstufe und Eingabe nicht möglich.)
- Druck der Urkunden
- Zuordnung der Abzeichen in den unterschiedlichen Leistungsstufen
- Zustellung bzw. Versand an Vereine und Schulen inkl. Abzeichen
- Erfassung und Ausstellung der Familiensportabzeichen
- Abrechnung mit den Erwerbenden oder Vereinen

- Auswertung der Schulwettbewerbe
- Statistik für den Landessportbund NRW
- Beratung von Sportabzeichen-Interessierten und Bewerbern, die Sportabzeichen benötigen
- Kurzfristige Bearbeitung für Polizei- und Bundeswehrbewerber*innen
- Überprüfung des gelieferten Materials auf Vollständigkeit
- Einlagerung des gelieferten Materials
- Entsorgung von ungültigem Material
- Auswertung des KSB/Sparkassen-Wettbewerbs

gez. Manfred Menzel
Sportabzeichenbeauftragter

NRW bewegt seine Kinder

I Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege und Sportvereine

Entwicklung Kinderfreundlicher Sportvereine/Anerkannte Bewegungskindergärten

- Im Jahr 2020 sind keine weiteren Kindertageseinrichtungen und Sportvereine zertifiziert worden.
- Es gab eine Befragung und ein Schreiben an etwa 50 ausgewählte Kindertageseinrichtungen zum Thema „Kooperation mit Sportvereinen“ sowie Informationen zum Anerkannten Bewegungskindergarten. Zwei Kindertageseinrichtungen haben Interesse am Programm „Anerkannter Bewegungskindergarten“ gezeigt, aber aufgrund der Coronapandemie dieses Thema zunächst zurückgestellt.
- Wie jedes Jahr hat trotz Pandemie der Qualitätszirkel mit den „anerkannten Bewegungskindergärten“ sowie „kinderfreundlichen Sportvereinen“ stattgefunden. Erstmals fand dieser in digitaler Form statt, und zwar aufgeteilt auf zwei Online-Veranstaltungen. Beim ersten Treffen am 08.10.2021 hat Frau Nicole Satzinger von der Uni Paderborn zum **Thema „Bewegungszeiten von Kindern – Strukturen, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für Bewegung im Alltag von Kindern“** gehalten und einen Austausch dazu ermöglicht. Das zweite Treffen fand dann am 18.11.2020 statt und galt dem reinen Erfahrungsaustausch untereinander.
- Die verpflichtenden Jahresgespräche mit Kitas und Vereinen haben ebenfalls in digitaler Form oder per Telefongespräch stattgefunden.
- Die Pandemie hat gerade im Kinderbereich die Sportvereine und Kitas vor große Herausforderungen gestellt. Damit trotzdem Kinder weiter in Bewegung bleiben, wurden regelmäßig per Mail verschiedene Bewegungsideen und Bewegungsmöglichkeiten an die Kitas und Sportvereine weitergeleitet (z.B. Albas tägliche Sportstunde, Kibaz im Kinderzimmer, SpoSpiTo – Bewegungswürfel etc.)



Für das Jahr 2020 bleibt es bei folgendem Stand an anerkannten Bewegungskindergärten und kinderfreundlichen Sportvereinen:

Anerkannter Bewegungskindergarten	Kinderfreundlicher Sportverein	Ort
Städt. Kindergarten „Würgassen“	Spiel- u. Sportverein Würgassen 67 e. V.	Beverungen
Städtischer Kindergarten "Die kleinen Grashüpfer"	VFL Eversen e.V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Abenteuerland"	SV Nieheim-West von 1970 e. V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Die Arche Noah"	TuS Grün-Weiß Sommersell e. V.	Nieheim
Katholischer Kindergarten St. Anna Stahle	FC Stahle e.V.	Höxter
Katholischer Kindergarten St. Marien Stahle	FC Stahle e.V.	Höxter
Kindergarten „Hüssenbergnest“ Eissen	SV Germania-Eissen e.V.	Willebadessen
Kindergarten „Kinderlobby“ Menne	SV Menne e.V.	Warburg
Städt. Kindertageseinrichtung „Am Schloss“ Gehrden	FC Siddessen e.V. TC Gehrden e.V.	Brakel

Praxisbörse „Kinder in Bewegung“

Die erstmalig geplante Praxisbörse „Kinder in Bewegung“ musste leider aufgrund des erneuten Lock-downs im November abgesagt werden. Es sollte eine Veranstaltung mit einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Miriam Kehne von der Universität Paderborn und sechs Workshops zu verschiedenen Themen mit Bewegungs- und Bildungsinhalten geben. Ein erneuter Versuch erfolgt, sobald es die Rahmenbedingungen zulassen.

II Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag und Sportvereine

Allgemein

- Aufgrund der Pandemie hat gerade in diesem Bereich recht wenig stattgefunden. Der Sportunterricht, Sport-AGs, sowie die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im Rahmen des Ganztags haben ab März 2020 wenig bis gar nicht stattgefunden.
- Die Sportangebote im Rahmen der Generalvereinbarung mit der Caritas Brakel konnten nur bedingt stattfinden.
- Hier wurde ebenfalls versucht, den Schulen und Sportvereinen, Bewegungsanregungen für zu Hause oder Draußen per Mail an die Hand zu geben.
- Mit einem Träger konnte im Herbst 2020 ein Gespräch geführt werden, über die mögliche Kooperation von Schulen und Sportvereinen. Allerdings ist die Umsetzung dann Pandemiebedingt in die Zukunft verschoben worden.
- Am 09.12.2020 fand ein 2,5-stündiges digitales Treffen mit dem Tischtenniskreis Höxter zum Thema „Zusammenarbeit mit Schulen“ statt. Besprochen wurde, wie das Tischtennisangebot in den Grund- sowie weiterführenden Schulen verstärkt eingebunden werden kann z.B. über Schulsportgemeinschaften, Angeboten im Rahmen des Ganztags etc.

Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport/Sporthelferprogramm an Schulen

- Auch 2020 wurde die Stärkung des Sporthelfer*innen Programms auf lokaler Ebene fortgeführt. Dieses Mal allerdings überwiegend in Form von digitalem Austausch bzw. der Erstellung von Medien.
- Um die Sporthelfer-Tätigkeit nach einer erfolgten Ausbildung für die Schüler*innen attraktiver zu machen, wurde eine Bonuskarte entwickelt. Hierüber haben die Sporthelfer*innen die Möglichkeit, Punkte für ihren Einsatz in Schule und Sportverein zu erhalten. Wer acht Punkte zusammen hat, reicht seine Bonuskarte bei der Sportjugend Höxter ein und erhält ein kleines Geschenk.
- Außerdem wurde für die Sporthelfer- Ausbildung ein Plakat erstellt, das den Sporthelfer*innen die möglichen Einsatzfelder in Schule und Sportverein aufzeigen soll.
- Um die Tätigkeit und Aufgabengebiete des Tandems bekannter zu machen, wurde ein Flyer entwickelt, der u.a. über den Qualitätszirkel Ganztag und den Ausschuss für den Schulsport an Schulen, Träger des Ganztags, Kommunen und Sportvereine verteilt worden ist.
- Der jährlich mindestens einmal geplante **Runde Tisch der SH-Schulen** hat auch erstmalig digital am 05.11.2020 stattgefunden. Dabei wurde über Themen wie die Bonuskarte für Sporthelfer, Wege und Möglichkeiten der Ausbildung in Pandemiezeiten, Möglichkeiten Schüler*innen zu Hause bzw. Draußen in Bewegung zu halten und mögliche Fördermittel im Sporthelfer-Programm gesprochen.

Aktueller Stand der Schulen mit Sporthelferausbildung im Jahr 2020

Die Anzahl der Schulen mit dem Angebot einer Sporthelfer I Ausbildung hat sich um eine Schule verringert.

Aufgrund der Pandemie konnte an den Schulen nur bedingt die Sporthelfer I – Ausbildung angeboten bzw. beendet werden.

Trotzdem stellt die Sporthelfer-Ausbildung auch zukünftig eine gute Chance für Sportvereine dar, junge motivierte Nachwuchstrainer für den eigenen Sportverein zu gewinnen. Die Sporthelfer*innen sind in der Ausbildung verpflichtet, in einem nahegelegenen Sportverein zu hospitieren.

Die Sportjugend gibt gerne bei Anfrage die Kontaktdaten der entsprechenden Lehrer*innen der Schulen weiter:



Bad Driburg	Gymnasium St. Xaver Gesamtschule Bad Driburg
Borgentreich	Sekundarschule Teilstandort
Brakel	Schulen der Brede Gesamtschule Brakel
Höxter	Hoffmann-von-Fallersleben Realschule
Nieheim	Peter Hille Realschule
Steinheim	Städt. Realschule Städt. Gymnasium
Warburg	Hüffertgymnasium Städt. Gymnasium Marianum Sekundarschule Warburg
Willebadessen	Eggeschule

Förderprogramm 1000 x 1000 hier: Kooperation mit Schule und Kindergärten

Im Jahr 2020 haben einige Sportvereine trotz der Pandemie einen Antrag gestellt. Allerdings konnte in diesem Jahr jeweils nur eine Maßnahme in Höhe von 1.000 € aus einem Bereich der sieben Förderschwerpunkte gestellt werden. Die Antragsstellung und Nachweisführung erfolgte direkt über den Landessportbund NRW e.V.

Nachfolgende Vereine haben sich am Förderprogramm beteiligt und einen Antrag für die Bereiche Kooperation Kita oder Kooperation Schule gestellt:

Verein	Förderschwerpunkt	Maßnahme
SG Schachfreunde Brakel/Bad Driburg	Kooperation Schule	Schach AG`s an der Brede/PetriGanztag
TC Warburg e.V.	Kooperation Kita	Schnupperkurse städt. Kitas
TTV Grün-Weiß Daseburg e.V.	Kooperation Schule	TT-Schnuppertraining Grundschule
TC Ovenhausen e.V.	Kooperation Kita	Kibaz Kita St. Maria Salome
SV Menne e.V.	Kooperation Schule	Tischtennis AG Kath. Grundschule
SV Fürstenau-Bödexen e.V.	Kooperation Kita	Spielevormittag Kita St. Anna
SV Brenkhausen/Bosseborn e.V.	Kooperation Kita	Schnuppertraining Kita Brenkhausen
SV Teutonia – Ossendorf	Kooperation Schule	TT-AG Grundschule
SV Germania Albaxen	Kooperation Kita	KiFuß Abzeichen Kath. Kita

Dennoch zeigt sich auch hier ein deutlicher Rückgang zum Jahr 2019. Während 2019 noch 19 Sportvereine in einem der beiden Bereiche einen Antrag gestellt haben, waren es 2020 nur noch 9 (Rückgang um 53 %)

III Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)

Im Jahr 2020 haben wieder einige Sportvereine das Kinderbewegungsabzeichen durchgeführt und dieses u.a. als Möglichkeit genutzt, um mit ortsansässigen Kindergärten zu kooperieren. Erstmalig sind neben dem allgemeinen Kibaz auch Bewegungsabzeichen der Fachverbände durchgeführt worden.



Sportverein	Kinderbewegungsabzeichen	Kindertageseinrichtung	Anzahl Kinder
Tennisclub Gehrden e.V. 1974	Ball-/Schläger-Kibaz	ABK Kita „Am Schloss“ Gehrden	24
Warburger SV e.V.	Kibaz allgemein	Keine	42
SV Menne e.V.	Kibaz im Kinderzimmer	ABK Kindergarten Kinderlobby	Unb.
TC Ovenhausen e.V.	Kibaz allgemein	Kath. Kita St. Maria Salome	Unb.
SV Germania Albaxen e.V.	KiFuß	Kath. Kita St. Dionysius	Unb.
		Gesamt	66

Auch hier ist ein deutlicher Rückgang zum Jahr 2019 zu erkennen. (12 Sportverein in 2019).

Projekt „Zeig Dein Profil“-Vereinsentwicklung 2020

Auch im Jahr 2020 ist die Sportjugend im KSB Höxter e.V. weiterhin Projektstandort.

Das Projekt ermöglicht Sportvereinen, einen Blick auf den Verein insbesondere auf die Kinder- und Jugendabteilung zu werfen. Im Mittelpunkt des Projektes stehen die Sportvereine mit ihren Angeboten in der sportlichen und außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit. Im Rahmen eines 2-3 stündigen Workshops vor Ort im Verein wird mit einer Gruppe am Vereinsprofil gearbeitet. Daran nehmen Personen teil, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein interessieren. Das können Jugendsprecher/-obmänner, Vorstandsmitglieder, Jugendliche, Eltern oder Übungsleiter/Trainer*innen sein.

Trotz der Pandemie konnte im September 2020 gemeinsam mit Meike Busch vom Westdeutschen Tischtennisverband zumindest ein weiterer Verein profiliert werden und zwar der TC Dössel e.V. aus Warburg. Damit ist zu den vorhandenen **sechs teilnehmenden Sportvereinen ein weiterer Sportverein** dazu gekommen.

Die teilnehmenden Vereine:

Bad Driburg	Reiterverein Bad Driburg e.V. Reitverein Dringenberg e.V.
Brakel	TuS Hembsen e.V.
Höxter	TuS Ovenhausen e.V. SV Fürstenu-Bödexen e.V.
Warburg	Warburger Sportverein e.V. TC Dössel e.V.



Digitaler bewegter Adventskalender

Als Alternative zum fehlenden Vereinssport hat die Sportjugend erstmalig einen digitalen bewegten Adventskalender mit 24 Spiel- und Bewegungsideen erstellt. Jeder war aufgerufen mitzumachen – ob allein, mit Eltern, Geschwistern oder Großeltern, als WG-Bewohner – alles Corona konform. Natürlich gab es auch etwas zu gewinnen.

Sporthelfer-Ausbildungen

Erfreulicherweise konnte im Jahr 2020 jeweils eine Sporthelfer-I sowie Sporthelfer-II Ausbildung erfolgreich durchgeführt werden. Ende Oktober haben 14 Jugendliche ihre Sporthelfer-Qualifikation überreicht bekommen.

Beide Ausbildungen erfolgten jeweils noch vor den Lockdowns im Frühjahr und Herbst. Wobei im 2. Teil der Ausbildung verschärfte Regelungen galten, mit denen aber alle Jugendlichen gut zurechtgekommen sind.



J-Team Starterpaket

Durch die Gründung eines sogenannten **J-Teams** im Verein kann die Kinder- und Jugendarbeit aktiv vorantrieben werden. Das „J“ steht dabei für Jugend, Junior oder Jugendwart. Ein J-Team ist der Zusammenschluss von mindestens vier jungen Menschen bis 26 Jahre, die sich ehrenamtlich im und für den Sport engagieren. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeit sich auszuprobieren, Projekte zu managen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. J-Teams gibt es sowohl in Vereinen als auch bei den Sportbünden und Fachverbänden. Sie sind im Idealfall in der Jugendordnung verankert. Mit dem Starterpaket erhalten die J-Teams kostenfrei eine Grundausstattung für ihre Arbeit. Es enthält Dinge wie eine finanzielle Förderung über 200 Euro für ein Projekt, T-Shirts, einen Verpflegungsgutschein, USB-Sticks und mehr.



Im Jahr 2020 ist kein neues J-Team gegründet worden.

IV Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit

In diesem Handlungsfeld geht es darum, die Handlungsfähigkeit des Kreissportbundes Höxter und seiner Mitgliedsvereine vor Ort zu stärken und den organisierten Sport als Akteur und Partner im Bereich

der Bildung zu positionieren. Der Kinder- und Jugendsport im Kreis Höxter wird unter Beteiligung weiterer Akteure wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendhilfe, verschiedene Jugendorganisationen und politischen Gremien weiterentwickelt. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V.

hat es sich zum Ziel gemacht, eine dauerhafte Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien und Einrichtungen im Kreis Höxter zu installieren. Perspektivisch sollen die vorhandenen Netzwerke im Kreis Höxter gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Die Sportjugend im KSB Höxter hat im Jahr 2020 an folgenden Arbeitskreisen/Gremien/Ausschüssen teilgenommen:

- **Qualitätszirkel Ganztag**

Der Qualitätszirkel beschäftigt sich im Allgemeinen mit der Gesamtqualität des Ganztags, d.h. finanzielle Ausstattung durch Land und Kommunen, Personalausstattung, vorhandene Räumlichkeiten etc. Die Mitglieder wie das Schulamt des Kreises Höxter, Vertreter der Kommunen, Ganztagsträger sowie Ganztagschulen versuchen für den Kreis Höxter, möglichst einheitliche Qualitätsstandards zu entwickeln.

Der Kreissportbund Höxter ist Mitglied, um hier, die Sportvereine als starken Partner in der Übermittags- oder Nachmittagsbetreuung des gebundenen oder offenen Ganztages an Schulen zu positionieren. Sport ist eins der meist nachgefragtesten Themen im Ganztagsbetrieb von Grund- sowie weiterführenden Schulen. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. setzt sich im Zirkel dafür ein, dass die Mitglieder des Zirkels den organisierten Sport als Partner im Bildungssektor wahrnehmen. Vorrangiges Ziel ist es, dass die Sportangebote im Ganztag mit qualifizierten Übungsleiter*innen aus Sportvereinen durchgeführt werden sollen.

- **Ausschuss für den Schulsport (1x im Jahr)**

Mitglieder des Ausschusses für den Schulsport sind der Vorstand, die Berater im Schulsport, Vertreter der Schulformen, sowie Fachverbände und der Kreissportbund Höxter e.V.

Der Ausschuss für den Schulsport unterstützt das Schulamt des Kreises Höxter bei folgenden Aufgaben:

- der Vorbereitung und Durchführung der Wettbewerbe und Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen sowie der Auswertung dieser Veranstaltungen
- der Abwicklung des Antragsverfahrens im Rahmen der Förderung Freiwilliger Schulsportgemeinschaften
- der Umsetzung der von der Landesregierung vorgegebenen Programme und Initiativen zur Schulsportentwicklung.

Bisher nimmt der KSB Höxter e.V. am Ausschuss teil und steht beratend zur Verfügung.

- **Jugendhilfeausschuss – Sportjugend seit dem 03.09.2019 stimmberechtigtes Mitglied.**

Hintergrund: Der Jugendhilfeausschuss hat die Aufgabe, auf die Probleme von jungen Menschen und Familien zu reagieren, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen, sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen. Dazu gehört auch der Bereich der Kinder- und Jugendverbandsarbeit, in dem sich die Sportjugend Höxter e.V. neben der Kinder- und Jugendsportentwicklung ebenso engagiert. Die Sportjugend Höxter e.V. versucht hier die Interessen der Kinder- und Jugendlichen aus den Sportvereinen zu vertreten, soweit diese im Ausschuss relevant werden.

Im Frühjahr 2020 wurde ein Projekt des Kreises Höxter im Jugendhilfeausschuss vorgestellt, und zwar das Projekt „Zebrastrifen- gelingendes Aufwachsen in Höxter“. Ein wunderbares Projekt, um die Bewegungsförderung von Kindern dort zu integrieren. Daraufhin hat die Sportjugend mit den zuständigen Projektleitern des Jugendamtes Kontakt aufgenommen, um zu erfahren, inwie-

fern die Förderung der motorischen Entwicklung der Kinder in diesem Projekt berücksichtigt werden. Die Gespräche verliefen dahingehend positiv, dass „Bärenstark im Kreis Höxter- ein Selbstbehauptungsprogramm für Vorschulkinder“ als ein weiterer Baustein in das Projekt integriert werden konnte.

Fachkraft NRW bewegt seine Kinder!
Geschäftsleitung Sportjugend im KSB Höxter
Petra Huppert-Buch

Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Kinder- und Jugendarbeit im Sport: eine doppelte Aufgabe

Die Rahmenbedingungen des Aufwachsens für junge Menschen ändern sich, weil sich unsere Gesellschaft und das Zusammenleben ständig ändern. Der Raum für Freizeit von Kindern und Jugendlichen heute wird immer enger. Sie sehen sich deshalb herausgefordert, auf Veränderungen und Entwicklungen ihrer Lebenswelt zu reagieren bzw. sich und ihr Bild einer jugendgerechten Gesellschaft anzupassen. Die Erwartungen an die junge Generation ändern sich beinahe täglich. Kinder und Jugendliche sehen sich oftmals der Gefahr gegenüber, den Überblick in ihrer eigenen Lebenswelt zu verlieren.

Jugendverbandsarbeit knüpft genau an dieser Stelle an. Jugendverbände geben jungen Menschen die Möglichkeit, gemeinsam die Gesellschaft und ihre Zukunft zu betrachten, Perspektiven zu erörtern und dann eigenverantwortlich zu entscheiden, was „das Beste“ für sie ist.

Sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit im Sport

Dass in den Vereinen Sport betrieben wird, ist ohne Einschränkungen klar. Aber wo, wie und warum betreibt die Sportjugend im KSB Höxter auch Kinder- und Jugendverbandsarbeit? Was bedeutet es, Kinder- und Jugendverband zu sein? Und warum kann ein Verband Sport- und Jugendverband in einem sein? Die Akteure der Kinder- und Jugendverbandsarbeit verstehen sich als ständiger Begleiter und Unterstützer der Kinder- und Jugendarbeit im Sport in den Vereinen. Die Sportjugend stellt Ressourcen, Ideen und Räume zur Verfügung, um optimale Bedingungen für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Kreis Höxter zu schaffen. Um zielgerichtete und erfolgreiche sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten, braucht es engagierte und motivierte Akteure, die Angebote gestalten, konzipieren und umsetzen. **Damit dies gelingt, ist es wichtig, dass ehrenamtlich Engagierte eng mit hauptamtlichen Akteuren zusammenarbeiten.**

Die Förderung der **sportlichen** und **außersportlichen** Kinder – und Jugendarbeit sowie des jungen Ehrenamtes im Verein liegt der Sportjugend im KSB besonders am Herzen. Vielfältige Unterstützungsleistungen werden den jungen Menschen angeboten, um interessierten Jugendlichen und Erwachsenen individuell passende Formen des Engagements und der Mitarbeit in Vereinen zu ermöglichen. Ziel der Engagementförderung ist es, Menschen für ein Engagement im gemeinwohlorientierten Sport zu gewinnen, sie für ihre jeweiligen Einsatzbereiche zu qualifizieren und bei ihrem Engagement zu unterstützen. Die Sportjugend sieht die Förderung des Kinder- und Jugendsports, die Gesundheitsprävention, die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung sowie die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein als zentrale Aufgabe einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendarbeit. Insgesamt ist ihre Arbeit darauf ausgerichtet, eine zukunftsfähige und attraktive Vereinsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen im Kreis Höxter nachhaltig zu unterstützen.

Vorstand und Interessensvertretung

Jugendvorstandssitzungen

Die Sportjugend im KSB führt im Jahr in regelmäßigen Abständen Jugendvorstandssitzungen, auch Teamsitzungen genannt, durch. Im Rahmen dieser Sitzungen werden sämtliche Arbeitsfelder, wie z.B.

„Die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit im Sport“ besprochen und erarbeitet und eine jährliche AGENDA für den Fahrplan der strategischen Herangehensweise der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Höxter erarbeitet.

Nachwuchsförderung für das junge Ehrenamt im Sport

J-Team

Das J-Team der Sportjugend besteht aus vier Personen, die sich ehrenamtlich im und für den Sport im Kreis Höxter engagieren. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeiten sich auszuprobieren, Projekte zu managen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Im Kreis Höxter gibt es 5 J-Teams. Zum Teil sind diese aus der Teilnahme am Projekt "Zeig Dein Profil" entstanden. Neben der Sportjugend im KSB Höxter e.V. haben noch der RV Bad Driburg e.V., der TuS Hemsben e.V., der TuS Ovenhausen e.V. und der Warburger Sportverein e.V. ein J-Team gegründet. Alle J-Teams zusammen genommen sind 40 Jugendliche aktiv, die jeweils in ihren Vereins-J-Teams großartige Projekte auf den Weg gebracht haben. Das J-Team der RV Bad Driburg hat sich zum Beispiel an der Aktion #U16WahlNrw – auch Du hast eine Stimme, beteiligt und an dem Wahlurnen-Bastel-Wettbewerb teilgenommen.



Die Sportjugend bietet seit zwei Jahren J-Team-Treffen an, um sich über verschiedene Themen zu informieren und/oder auszutauschen. Themen, wie z.B.: „Welche Themen im Sport interessieren Dich?“ und „Wie kann eine Zusammenarbeit zwischen der Sportjugend im Kreis Höxter und den Sportvereinen aussehen?“ Leider mussten die geplanten quartalsmäßiges J-Team-Treffen wegen der Pandemie ausfallen.

Die Sportjugend NRW, hat über Slack - einer Kommunikations- und Austauschplattform - für die J-TEAMS in NRW einen eigenen Bereich eingerichtet, in dem sie die Teams über aktuelle Themen, Veranstaltungen, Projekte und vieles mehr informiert. Gleichmaßen haben die Jugendteams die Möglichkeit Input zugeben, Fragen zu stellen und es bietet die Möglichkeit mit anderen J-TEAMS in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Auch die SJ im KSB Höxter hat dort einen eigenen Channel zum Austausch mit den eigenen J-Teams.

Mitarbeit auf Landesebene

Die Sportjugend im KSB Höxter steht im ständigen Informationsaustausch mit der Sportjugend NRW. Somit können aktuelle Entwicklungen auf Landesebene begleitet bzw. zeitnah an die Vereine und Organisationen im Kreis Höxter weitergegeben werden. Zudem nimmt die Sportjugend an den Veranstaltungen auf Landesebene (z.B. Jahrestagung der Sportjugend NRW) teil. Im vergangenen Jahr fanden viele Veranstaltung digital statt.

Konzeptionelle Arbeit

Kinder- und Jugendschutz im Sportverein - Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport

Mit einem eigenen Schutzkonzept vereinbaren der KSB Höxter e.V. und seine Sportjugend eine Umgangsweise mit dem Thema „Gemeinsam gegen sexuelle Gewalt im Sport“ und zeigen auf, wie wirksamer Kinderschutz umgesetzt werden kann. Mit dem Schutzkonzept möchte der organisierte Sport sich zu einem sicheren Ort machen, in dem es keinen Raum für jegliche Art von Missbrauch gibt. Der Kreissportbund Höxter e. V. und seine Sportjugend sprechen sich entschieden gegen jegliche Gewalt im Sport aus.

Zudem ist es ein großes Anliegen, Vereine, Trainer*innen oder Übungsleiter*innen für das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport zu sensibilisieren, und Ihnen aufzuzeigen, wie Kinder- und Jugendliche vor Missbrauch geschützt werden können und wie eine gewaltfreie Atmosphäre in den Vereinen für alle Mitglieder und Mitarbeiter*innen geschaffen werden können.

Zum Schutzauftrag gehört es, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der eigenen Organisationsstrukturen zu verankern.

Im Rahmen der Kampagne „Schweigen schützt die Falschen“ möchte die Sportjugend den Höxteraner Sportvereinen konkrete Hilfestellung geben,

- sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen,
- präventiv tätig zu werden
- und in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und damit handlungsfähig zu werden.

Hierzu wurden digitale Infoveranstaltungen und Fortbildungen angeboten, Beratungen der Vereine zum Thema „erweitertes polizeiliches Führungszeugnis“ durchgeführt.

Bildungsmaßnahmen

Sporthelfer- Ausbildungen

2020 nahmen 11 Jugendliche an der Sporthelfer I Ausbildung teil. 14 Jugendliche absolvierten anschließend die Sporthelfer II Ausbildung. Von den Teilnehmern gab es immer wieder Rückmeldungen, dass man in diesen Ausbildungen sehr viel lernen würde und darüber hinaus Dinge erst so richtig verstehen würde, die einem vorher vielleicht nur zwischendurch mal gesagt worden sind.

Social Media Woche: Webseminare rund um den Einsatz der Sozialen Medien in der Jugend des Sportvereins

Das Ziel der „Social Media Woche“ war es den Jugendlichen im Sportverein, sowie den Multiplikator*innen des Jugendsports im Kreis Höxter Grundlagen an die Hand zu geben, damit sie ihren Sportverein und dessen Angebote für Jugendliche in den sozialen Medien darstellen können. Dadurch werden die (potenziellen) jugendlichen Mitglieder/Teilnehmer*innen gezielt erreicht und der Sportverein kann zukünftig von den Möglichkeiten und der Reichweite der sozialen Medien profitieren.

Jugendpolitik, Beteiligung, Mitbestimmung

Treffen und Austausch mit Michael Stickeln – Landratskandidat, jetzt neuer Landrat: Das Team der Sportjugend bekam die Möglichkeit sich und seine verschiedenen Projekte vorzustellen. Ferner hat die SJ in dem Gespräch dargestellt, mit welchen Herausforderungen Jugendliche im Kreis Höxter konfrontiert werden.



Zusammen mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Kreis Höxter und dem AK Jugendpolitik Höxter wurde eine U16 Wahl organisiert und durchgeführt und weitere Überlegungen zur U18 Wahl im Jahr 2021 getätigt.



Mit dieser Materialkiste soll den Vereinen die Möglichkeit geboten werden, ihre Vereinsmitglieder trotz Wegfall des Bewegungs- und Sportbetriebes in Bewegung zu bringen und zu halten!

Fachkraft „Kinder- und Jugendverbandsarbeit“
Britta Kukuk

Bewegt ÄLTER werden im Kreis Höxter

Der KSB Höxter e. V. war auch im Jahr 2020 Partner im Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ vom Landessportbund NRW.

Schwerpunkte des Programms sind:

- Sportlich sein/Fit sein
- Mobil/Aktiv sein
- Gemeinsam/Engagiert ÄLTER werden

Der Schwerpunkt „Sportlich sein“ zielt auf den leistungsorientierten Sport mit Wettkampfcharakter. „Fit sein“ betrifft das große Feld des Breitensports und der Schwerpunkt „Mobil/Aktiv sein“ thematisiert den Erhalt und die Verbesserung der Alltagsbeweglichkeit im hohen Alter. Im Bereich „Gemeinsam ÄLTER werden“ soll die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen sowie der Austausch der Generationen gefördert werden. Mit dem Schwerpunkt „Engagiert ÄLTER werden“ wird die Ehrenamtlichkeit von Älteren gestärkt.

Zielgruppe des Programms sind je nach Schwerpunkt alle Erwachsenen ab 28 Jahren.

Umsetzung im KSB Höxter e. V.

Langfristiges Ziel des KSB Höxter e. V. ist es, unsere Mitgliedsvereine dabei zu unterstützen, passende Sportangebote für jede Generation anzubieten. Bei der Umsetzung und Einführung von Sportangeboten stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Des Weiteren soll durch das Programm Bewegt ÄLTER werden in NRW! auf die Möglichkeiten der Mitarbeit im Sportverein für die ältere Generation aufmerksam gemacht werden. Außerdem soll der KSB Höxter e. V. sowie alle Vereine, die für die jeweiligen Zielgruppen Angebote vorhalten (möchten), sich mit anderen Akteuren im Senioren- und Gesundheitsbereich weiter vernetzen, um die jeweiligen Ressourcen zu bündeln.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden im Rahmen von Bewegt ÄLTER werden in NRW! geförderte Maßnahmen mit verschiedenen Mitgliedsvereinen durchgeführt.

Angebotseinführungen zu fördern, kann dazu beitragen, die Angebotsvielfalt der Sportvereine im Kreis Höxter zu erhöhen. Der KSB Höxter e. V. bietet hierzu Beratungen in ideeller Form sowie eine Anschubfinanzierung über das Programm Bewegt ÄLTER werden in NRW! sowie Bewegt GESUND bleiben in NRW! an.

Angebotseinführung „Walking Football – Gehfußball“ mit dem TuS Lühtringen 1911 e. V.

Im September begann die Angebotseinführung „Walking Football – Gehfußball“ in Kooperation mit dem TuS Lühtringen 1911 e. V.

Das Mitmachangebot der gelenkschonenden Variante des beliebten Rasensports zeichnete sich wie folgt aus:

- Laufen ist verboten
- Für alle geeignet: m/w/d, Jüngere & Ältere
- kein hoher Fitnesslevel erforderlich

Das ursprünglich als zehnwöchige zum Schnuppern angedachte Angebot musste aufgrund von neuen Bestimmungen zur Eindämmung der Coronapandemie Ende Oktober vorzeitig beendet werden. Eine Fortführung des Angebotes seitens des TuS Lühtringen 1911 e. V. ist in Planung.

Angebotseinführung „Boule für Einsteiger“ mit dem Warburger SV e. V.

Boule kann Jung und Alt sowie Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und sportlichen Leistungsvoraussetzungen zusammenbringen. Mit dem Warburger SV e. V. wurde das kostenlose Schnupperangebot im September durchgeführt.

Aufgrund der hohen Nachfrage entschloss sich der Warburger SV e. V. parallel zu der Angebotseinführung in Kooperation mit dem KSB Höxter e. V., ein zweites Boule-Angebot in Eigenverantwortung anzubieten. Nach Abschluss der Schnupperangebote wurde eine Boule-Abteilung im Verein gegründet.

Sport im Park in Warburg

Über sechs Wochen hinweg bot der KSB Höxter e. V. in Kooperation mit der Stadt Warburg, dem SSV Warburg e. V. und seinen Mitgliedsvereinen, dem Warburger SV e. V., ESV Warburg e. V. und SV Germete e. V. sechs verschiedene Kurse an.

- Rollator-Training/-Walking
- Nordic Walking
- Moveto® für einen starken Rücken
- Fitnessgymnastik
- Functional Training
- Outdoor Power Fitness

Durchschnittlich nahmen ca. 13 Teilnehmer*innen an den Angeboten teil. Die Angebote wurden in der Diemelau in Warburg und im Kurpark Germete durchgeführt.

Bewegt GESUND bleiben im Kreis Höxter

Auch im Programm „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ war der KSB Höxter e. V. 2020 Partner des LSB NRW e. V.

Schwerpunkte des Programms sind:

- Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein
- Gesundheitsorientierte Angebote
- Gesundheitspartner Sport
- Gesundheitsmarketing im Sport

Im Schwerpunkt „Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“ soll die weitreichende Gesundheitsförderung, die über die gesundheitsorientierten Angebote hinaus in den Strukturen und der Kultur des Sportvereins hinterlegt ist, thematisiert und herauskristallisiert werden.

Im Rahmen des Schwerpunktes „gesundheitsorientierte Angebote“ werden zertifizierte Präventions- und Rehabilitationssportangebote als auch nicht-zertifizierte Gesundheitsangebote ausgebaut sowie Vereinsvertreter und Übungsleiter*innen umfassend informiert und beraten.

Im Bereich „Gesundheitspartner Sport“ soll die intra- und interdisziplinäre Vernetzung weiter ausgebaut werden und im „Gesundheitsmarketing im Sport“ die Öffentlichkeit von dem Nutzen von Sport und Bewegung auf die Gesundheit aufmerksam gemacht werden. Zudem soll allen Bürgern ersichtlich sein, wo sie passende Angebote und Möglichkeiten im Sportverein finden.

Im Jahr 2020 wurden entlang der Schwerpunkte des Programms vom KSB Höxter e. V. Beratungen und Maßnahmen durchgeführt. Der Fokus lag auf den Ausbau von gesundheitsorientierten Angeboten im Kreis Höxter.

Gesundheitsorientierte Angebote

Vereinsvertreter wurden 2020 fortlaufend über aktuelle „Corona-Bestimmungen“ informiert sowie hinsichtlich der Umsetzbarkeit von gesundheitsorientierten Angeboten unter den gültigen Bestimmungen beraten.

Angebotseinführungen „Fit auf dem Dorf I und II“ in Kooperation mit dem VfB Körbecke 1921 e. V.

In Zusammenarbeit mit dem VfB Körbecke 1921 e. V. wurden ab September zwei neue gesundheitsorientierte Angebote eingeführt. Die Gymnastikkurse richten sich an Damen ab 50 und 70 Jahren. Sie trugen dazu bei, dass Vereinsmitglieder wieder Angebote im Verein wahrnehmen konnten. Attraktiv waren die Angebote auch für Teilnehmerinnen aus der Umgebung von Körbecke.

Ursprünglich wurde lediglich ein Kurs für alle Altersgruppen geplant. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde kurzfristig ein zweites Angebot eingeführt, was die Relevanz von Gesundheitsangeboten unterstreicht.

Ab November wurden die Angebote vom VfB Körbecke 1921 e. V. eigenständig als Onlineformate fortgeführt.

Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein und Gesundheitsmarketing im Sport

Die Themenschwerpunkte Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein und Gesundheitsmarketing im Sport wurden in Beratungsgesprächen angesprochen. Informationsveranstaltungen und Workshops wurden 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht angeboten.

Gesundheitspartner Sport

Im Bereich Gesundheitspartner Sport pflegen wir einen Austausch mit dem Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Höxter. Sport- und Gesundheitsthemen werden in Netzwerken, wie z. B. dem Netzwerk Adipositas, thematisiert. Als Gesundheitspartner Sport stehen wir den Bürger*innen im Kreis Höxter bei jeglichen Belangen zur Seite und bieten umfassende Beratung hinsichtlich Gesundheitssportangeboten an. Hinsichtlich der Teilnahme an Gesundheitsangeboten unter den „Corona-Bestimmungen“ stand der KSB Höxter e. V. Teilnehmer*innen und Vereinsvertreter*innen beratend zur Seite.

gez. Arne Tegtmeyer

Referent „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ und „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ im Kreis Höxter

Integration durch Sport

Integration steht als zentrales aktuelles Thema der Gesellschaft im Mittelpunkt unserer Arbeit. Angefangen von Geflüchteten bis hin zu den bereits vor Ort ansässigen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ist es unser Anliegen, diese Zielgruppe adäquat in unseren Sportvereinen willkommen zu heißen.

Handlungsfeld 1: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen

Eines unserer Ziele in dem Handlungsfeld „Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen“ ist der Ausbau des Netzwerks mit sportexternen Akteuren, wie Migrantenselbstorganisationen, Flüchtlingsinitiativen und Flüchtlingsberatungsstellen. Bei persönlichen Gesprächen wurden die Potenziale der Sportvereine bei der Integration erläutert. Aus den hierdurch entstandenen Partnerschaften konnten Projekte bei der Zielgruppe effektiver beworben sowie Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Sportvereine vermittelt werden. Die Schaffung nachhaltiger Strukturen ist auch zukünftig ein wichtiger Handlungsansatz im Bereich Integration durch Sport.

Mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) Kreis Höxter fand eine konstruktive Zusammenarbeit statt.

- Das KI bietet Geflüchteten und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte eine Zuschusszahlung für die Teilnahmegebühren der Übungsleiter*in-C Ausbildung des KSB Höxter e. V. an. Aufgrund der „Corona-Situation“ musste die Übungsleiter*in-C Ausbildung jedoch abgesagt werden, weshalb keine Teilnehmer*innen gefördert werden konnten.
- Gemeinsam mit dem KI wurde ein virtueller Fachkräfteaustausch mit den Stadt-/Kreissportbunden und Kommunalen Integrationszentren aus OWL durchgeführt. Schwerpunktthema war die „Erreichung von Zielgruppen – Formate“.

- In Höxter wurde ein virtueller runder Tisch gegründet mit Verantwortlichen der Flüchtlingsinitiative Welcome e. V., dem HLC Höxter e. V., KI und KSB Höxter e. V. Hierbei wurden bereits konkrete Maßnahmen für 2021 geplant (-> Aktionen während der Internationalen Wochen gegen Rassismus im März 2021).

Handlungsfeld 2: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur und Integration fördern!

Die seit dem Jahr 2017 anerkannten Stützpunktvereine „Integration durch Sport“, der Warburger Sportverein 1884 e. V. und TuS Ovenhausen 1924 e. V., haben auch 2020 ihr Engagement fortgeführt. Mit Unterstützung der Stützpunktförderung widmen sich die Vereine der interkulturellen Öffnung, dem kulturellen Austausch und der Förderungen der sozialen Kompetenzen von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Auch die Einbindung von Migrant*innen in die Vereinsarbeit wird angestrebt. Die Vereine weisen unterschiedliche Schwerpunkte auf und bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten und Möglichkeiten. Außerdem können die Maßnahmen als Beispiele für andere Vereine dienen.

Der KSB Höxter e. V. bot darüber hinaus die Durchführung von integrativen Projekten mit Sportvereinen oder sportexternen Partnern an. Ziel dabei ist es, Kontaktmöglichkeiten für Geflüchtete/Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu schaffen und Anknüpfungspunkte an Sportvereine zu bieten.

- Mit dem SV Germania Bredenborn wurde im Oktober ein integrativer Boule-Kennenlerntag veranstaltet. Über den Zeitraum von fünf Stunden wurde mit einer Vielfalt an Teilnehmer*innen Boule gespielt und den Sport nähergebracht.
- In Kooperation mit den Kinos in Bad Driburg und Brakel sowie der Jugendfreizeitstätte Brakel und der OGS der Grundschule aus Bad Driburg hat der KSB Höxter e. V. im Oktober zwei Sondervorstellungen von dem Kinofilm "ZU WEIT WEG" organisiert. Für über 60 Kinder bot der Film eine gelungene Abwechslung vom Corona-Alltag. Der Kinofilm bereitet Themen wie Zuwanderung, Verlust von Heimat, Freundschaft und Sport sensibel und verständlich für Kinder auf. Pädagogisch wertvoll empfanden nicht nur die begleitenden Erwachsenen den Film. In den Diskussionsrunden nach dem Film sprachen die Kinder u. a. intensiv darüber, wie man Kindern aus Krisengebieten helfen kann und welche Rolle dabei der Sport spielt
- Ein geplanter Aktionstag zum Deutschen Sportabzeichen mit dem HLC Höxter e. V. musste im November abgesagt werden.
- Ein geplanter Kletterkurs in Kooperation mit dem DAV Kletterzentrum OWL konnte ebenfalls im November nicht stattfinden.

Handlungsfeld 3: Information und Kommunikation zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ fördern!

Um über das Thema „Flüchtlinge und Integration“ umfassend zu informieren, werden unterschiedliche Kommunikationsmedien und -kanäle eingesetzt. Hierzu zählen die Bereitstellung von Broschüren und Wegweisern (z.B. „Flüchtlinge im Sportverein“). Über unsere Homepage und Newsletter informieren wir über Neuigkeiten und Interessantes aus dem Themenfeld. Auch Netzwerkpartner erreichten wir mit sportbezogenen Informationen.

Bei rechtlichen Fragen rund um die Arbeit mit Geflüchteten (z.B. Mitgliedsbeiträge) wurden vereinzelte Beratungsgespräche geführt.

Handlungsfeld 4: Schulung und Beratung für Mitarbeiter in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit fördern!

Ein Erfahrungsaustausch mit den Stützpunktvereinen „Integration durch Sport“ und interessierten Sportvereinen fand im November statt. Es wurden die Besonderheiten und Schwierigkeiten besprochen, die in dem Arbeitsbereich auftreten. Zudem fand ein Austausch über Vereinsmaßnahmen statt, um zukünftig die Zielgruppe weiterhin mit attraktiven Angeboten anzusprechen.

Das für Mai geplante Argumentationstraining für Vereinsvertreter „Ernst macht doch nur Spaß! – Haltung zeigen, aber wie?“ wurde aufgrund der Coronapandemie abgesagt.

gez. Arne Tegtmeyer
Referent „Integration und Sport!“

Qualifizierung

Im Jahr 2020 hat der Kreissportbund Höxter mit seinen Qualifizierungsmaßnahmen 155 Vereinsmitarbeiter*innen, wie auch externe Interessent*innen (z.B. aus Schulen, Kitas und Pflegeeinrichtungen) erreicht.

Es wurden insgesamt 31 Aus- und Fortbildungen, sowie Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen für Übungsleiter*innen (Vereinspraxis) und Vereinsvorstände (Vereinsmanagement) angeboten.

Davon haben, pandemisch bedingt, nur 12 Maßnahmen (39 %) stattgefunden, und dies in Teilen mit maximal 12 Teilnehmer*innen, um den Hygieneanforderungen gerecht zu werden.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Qualifizierungsmaßnahmen 2020:

Lehrgangsart	Thema	Lerneinheiten	Teilnehmer
Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V.			
Vorstufenqualifizierung			
Sporthelfer-Ausbildung	Teil I	30	11
Sporthelfer-Ausbildung	Teil II	30	14
Ausbildungen			
ÜL-B	Bewegungsförderung in Verein und Kita in Kooperation mit Theresia-Gerhardinger-Berufskolleg	60	25
Fortbildungen			
Corona bedingter Ausfall sämtlicher Angebote			
Aus- und Fortbildung Kreissportbund Höxter e.V. - Vereinspraxis			
Übungsleiter - Basisqualifizierungen			
ÜL-C Basismodul	Basisqualifikation	30	13
Übungsleiter - Aufbauqualifizierungen			
Corona bedingter Ausfall sämtlicher Angebote			
Fortbildungen für Übungsleiter/ innen			
ÜL-C	Fitnessmix mit und ohne Geräte	15	18
ÜL-C	Faszien (Nordic) Walking und Walk in Balance	8	12
ÜL-C	Ausbildung zum/r Sportabzeichenprüfer*in	15	12
ÜL-C	Ausbildung zum/r Sportabzeichenprüfer*in	15	12
ÜL-B	Funktionelles Gelenktraining im Rehasport	15	14

VIBSS-Veranstaltungen/Workshops(Ausbildungen - Vereinsmanagement			
Ausbildung	Ehrenamtsmanager*in – Basismodul -	15	5
Ausbildung	Ehrenamtsmanager*in – Aufbaumodul – (wegen Corona abgebrochen und verschoben auf 2021)	15	5
Infoveranstaltung	Prävention sex. Gewalt	3	14
		Gesamt:	251
			155

Eine Lerneinheit besteht aus 45 Minuten.

Für jede der Qualifizierungsmaßnahmen müssen im Vorfeld und im Nachhinein

- Lehrkräfte bzw. Referenten angefragt/gefunden und zum Teil noch ausgebildet und eingearbeitet werden
- Hallen-/Raumzeiten geplant und angefragt werden
- Teilnehmer*innen beraten werden
- Daten in die landesweite Qualifizierungssoftware eingegeben werden
- Einladungen verschickt werden
- Absprachen und Einweisungen mit Lehrkräften erfolgen
- Teilnehmerlisten und -bescheinigen ausgestellt werden
- Unterrichtsmaterialien kopiert/bestellt werden
- Turnhallen bzw. Seminarräume mit den erforderlichen Kleingeräten, Medien, Hinweisschildern und ggf. Verpflegung bestückt werden
- Absprachen mit Hausmeistern getroffen werden
- Schlüssel für Turnhallen besorgt und die Übergabe an die Lehrkräfte abgesprochen und organisiert werden
- Teilnahmegebühren eingezogen bzw. Rechnungen erstellt und versendet, Zahlungseingänge überprüft und ggf. Mahnungen geschrieben werden
- Honorarverträge und -abrechnungen erstellt und Lehrkräfte bezahlt werden
- Bei Lizenzausbildungen sind die Voraussetzungen zur Teilnahme und zum Lizenzerhalt zu überprüfen, Lizenzen beantragt, ausgegeben und aktiviert werden
- In Einzelfällen müssen Absprachen/Einigungen mit Lehrkräften getroffen werden
- ggf. Schadensmeldungen ausgefüllt werden
- Fotos, Presseartikel und Lehrgangsberichte erstellt werden

Häufig sind unsere Mitarbeiter*innen/Vorstandsmitglieder deshalb bei Veranstaltungen zu Beginn oder/und am Ende vor Ort. Da die Lehrgänge nutzerfreundlich am Wochenende oder in den Abendstunden stattfinden, bedeutet dies einen Einsatz über die üblichen Arbeitszeiten hinaus.

gez. Thorsten Schiller
Geschäftsführer

Vorstand des Kreissportbund Höxter e.V.

1. Vorsitzender	Reiner Stuhldreyer r.stuhldreyer@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzende Ressort Gesundheit	Nadine Deppe n.deppe@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzender Ressort Breitensport und Integration	Ludger Spiegelberg l.spiegelberg@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzender Ressort Geschäftsführung	Gerd Thöne g.thoene@ksb-hoexter.de
Kassiererin Ressort Finanzen	Mareen Heidemann m.heidemann@ksb-hoexter.de
Vorsitzende der Sportjugend	Janine Schlüter j.schlueter@ksb-hoexter.de
Vorsitzender der Sportjugend	Jonas Potthast j.potthast@ksb-hoexter.de
Qualifizierungsbeauftragter	Rudi Hake r.hake@ksb-hoexter.de
Sportabzeichenbeauftragter	Manfred Menzel Tel: 05271 - 31278 m.menzel@ksb-hoexter.de
Referent für Medienarbeit	Winfried Gawandtka Tel: 05643 - 1486 w.gawandtka@ksb-hoexter.de

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Geschäftsführer

Geschäftsstellenleitung, Verwaltung, Organisationsentwicklung, Qualifizierung ÜL-C, Finanzmanagement, Buchhaltung, Personalsachbearbeitung, IT, Vereinsberatung, Vereinsmanagement, VIBSS-Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Back-Office Sportabzeichen, Verbundsystem im Sport

Thorsten Schiller
Tel: 05271-921 902
t.schiller@ksb-hoexter.de

Fachkraft

„Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ und
„Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ im Kreis Höxter
„Integration durch Sport“
Qualifizierung ÜL-B | Prävention und Reha

Arne Tegtmeyer
Tel: 05271-6946-334
a.tegtmeyer@ksb-hoexter.de

Geschäftsführerin der Sportjugend

Fachkraft

„NRW bewegt seine KINDER!“ im Kreis Höxter
Qualifizierung ÜL-B | Bewegungsförderung, Social Media Sportjugend

Petra Huppert-Buch
Tel: 05271-6946-335
p.huppert-buch@ksb-hoexter.de

Fachkraft

Kinder- und Jugendverbandsarbeit
Social Media Sportjugend

Britta Kukuk
Tel: 05271-6946-336
b.kukuk@ksb-hoexter.de
